

## Kulturelles und Museen

### Schloss-Museum Grüningen

Im 1. Stock des Schlossgebäudes. Das Museum vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über die Geschichte von Grüningen und seiner früheren Herrschaft.

### Zinnfiguren-Museum Grüningen

Im Nebengebäude der ehemaligen Mühle unterhalb dem Schloss.

Gegen 10'000 Zinnfiguren vermitteln eine Miniaturwelt aus Zinn. In Vitrinenbildern sind militärgeschichtliche Darstellungen und Gruppen aus dem Zivil- und Tierleben bis zu Märchenszenen anzutreffen.

### Öffnungszeiten der Museen

Frühjahr bis Herbst an Sonntagen von 13 bis 16 Uhr oder auf Voranmeldung für Gruppen, Vereine und Schulen

### Imkerei-Museum Mühle Grüningen

In der Mülischeune unterhalb dem Schloss befindet sich eine Ausstellung mit alten und neuen Gerätschaften für die Bienenhaltung.

### Öffnungszeiten

April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag (ausgenommen Hohe Feiertage) von 14 bis 17 Uhr oder auf Voranmeldung für Gruppen

### Botanischer Garten Grüningen

Der Botanische Garten im Eichholz bei Grüningen bietet einen Einblick in die immense Vielfalt an einheimischen und exotischen Pflanzen. Er ist vom 1. April bis 31. Oktober, jeweils 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Jeden ersten Sonntag im Monat (11 Uhr) finden Führungen statt. Eintritt sowie Führungen sind gratis.



Info 044 935 19 22  
www.botanischer-garten.ch

## Gaststätten in Grüningen

In den Gaststätten erhalten Sie Spezialplättli für Wandergruppen auf Voranmeldung

### ... die Perle in Grüningen GASTHOF HIRSCHEN

Fam. A. Zurbuchen  
Stedtligass 16  
Tel. 044 935 11 65  
www.zurbis-hirschen.ch  
Montag Ruhetag



### ... für viele die Nr. 1 im Zürcher Oberland LANDGASTHOF ADLER

H. Baumann, Binzikerstr. 80  
Tel. 044 935 11 54  
www.adler-grueningen.ch  
365 Tage im Jahr geöffnet  
Übernachtungsmöglichkeiten



### Raststätte am Lützelsee

#### ...für Spaziergänger und Wanderer

### STORCHENBEIZLI HASEL Hombrechtikon

X. u. E. Eberhard, Hasel  
Tel. 055 244 19 92  
Gartengrilladen für Gruppen  
auf Voranmeldung



### BADI LÜTZELSEE

Telefon 055 244 11 18  
geöffnet Mai bis Bettag



ZüriOberland. Viel Vergnügen.

Tourismus Region Zürcher Oberland  
c/o Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee  
Postfach 17, Seestrasse, 8124 Maur  
Telefon 044 980 02 16

www.trzo.ch

## Natur Entspannung Kultur

Grüningen, das idyllische Städtchen im Zürcher Oberland liegt mitten in einer abwechslungsreichen Landschaft mit Hügelzügen, Waldungen, Tobel und Weiher. Fast wie eine Modellaufnahme wirkt das Städtchen, wenn wir uns Grüningen von Norden her nähern. Das Bild mit der markanten Silhouette der nördlichen Häuserreihe wird von dem etwas abseits stehenden Komplex von Schloss und Kirche beherrscht. Während Jahrhunderten residierten im Schloss die Zürcher Landvögte. Tradition wird in Grüningen heute noch hochgehalten. Besonders kommt dies jeweils zum Ausdruck, wenn im Städtchen im Frühling und Herbst emsiges Markttreiben herrscht. Aber auch die baulichen Kostbarkeiten und die Museen rechtfertigen alleweil einen Besuch von Grüningen.

Das Städtchen Grüningen bildet den Ausgangspunkt unserer gemütlichen Rundwanderung um den Lützelsee. Eine abwechslungsreiche Wegstrecke lässt uns Natur erleben und führt zum Lützelsee. In den Frühjahrs- und Sommermonaten herrscht hier reges Treiben der brütenden und die Jungvögel aufziehenden Störche. Die attraktive Badeanlage am See lädt ein zur Entspannung, bevor uns der Weg zurück am Botanischen Garten vorbei nach Grüningen führt.

Ein Spaziergang durch das Städtchen oder ein Besuch in einem der drei Museen bilden den kulturellen Abschluss unserer Wanderung. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, die Museen auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten zu besuchen. Selbstverständlich laden die vielen Gaststätten inner- und ausserhalb des Städtchens zum Verweilen ein.



## Öffentlicher Verkehr

Grüningen kann gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die aktuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten erfahren sie über [www.vzo.ch](http://www.vzo.ch) (Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland), [www.zvv.ch](http://www.zvv.ch) (Zürcher Verkehrsverbund) oder ZV-Contact 0848 988 988.

**Wir bringen Sie hin. Und wieder zurück.**



## Wanderzeiten

Grüningen-Adletshusen-Hasel	1h30'
Spilhalden-Grüningen	1h00'
Rundweg Lützelsee	1h00'
Lütikon-Hinterwald-Dändlikon-	1h00'
Binzikon-Grüningen	1h30'
Grüningen-Esslingen (Forchbahn)	1h30'
Grüningen-Stäfa (SBB/Schiff)	1h45'
Grüningen-Bubikon (SBB)	1h15'
Grüningen-Wetzikon (SBB)	1h30'
	1 km



## Wanderkarte

Kanton Zürich, 1:25'000  
Blatt 5: Zürichsee/Pfannenstiel

## Grüninger Märkte

- Frühlingsmarkt am letzten Wochenende im April
- Historischer Herbstmarkt am zweiten Wochenende im Oktober

## Routenbeschreibung

Am östlichen Ausgang des Städtchens Grüningen, bei der Bushaltestelle Haufland, beginnen wir die Wanderung und folgen dem Wegweiser Lützelsee. Der Weg führt über die Bürglen-Anhöhe zum idyllischen Töbeliweiher und ins ländlich gebliebene Dorf Itzikon. Nach rund 50 m auf der Dorfstrasse zweigen wir nach rechts ab. Beim Gehöft Brugglen geniessen wir den Ausblick auf das Itziker Ried und zum Bachtel. Über die alte Hof-siedlung Reipen gelangen wir nach dem Weiler Adletshusen, von hier aus benützen wir die Strasse gegen die Richttann (früher Richtstätte der Landvogtei Grüningen). Doch vor der Höhe zweigen wir nach rechts ab gegen den Lützelsee.

Über dem Hof Hasel zeigt sich der Lützelsee mit dem artenreichen Verlandungsgürtel und seltenen Riedpflanzen in seiner ganzen Schönheit. Auch der Ausblick gegen die Innerschweizer Alpen ist bemerkenswert. Eine reiche Vogelwelt bevölkert den See und seine Umgebung. Im Weiler Hasel ist zumeist «Adebar» der Klapperstorch zu sehen und zu hören. Regelmässig brüten hier mehrere Storchpaare.

Vom Hof Hasel führt uns der Weg in westlicher Richtung dem reizvollen Lutiker Ried entlang zum Weiler Hueb. Dort zweigt die Wanderroute nach rund 100 m nach Norden zur nächsten Häusergruppe, der Spilhalden ab. Auf dem Weg beim Waldrand rechts hinunter durchqueren wir die Geländekammer des Chrumbaches und das Eichholz und kommen so zum wertvollen Botanischen Garten.

Zum Abschluss folgen wir der Strasse nordwärts, in Richtung Städtchen Grüningen. Über das Tobel des Tränki- und Aabaches vorbei an einer Hirschweid mit Dammwild betreten wir an der Ostmauer das alte Landvogtei-Städtchen mit seiner Fülle von baugeschichtlichen Kostbarkeiten.

[www.grueningen.ch](http://www.grueningen.ch)

